

Lernfeld 4:	Umrüstarbeiten nach Kundenwünschen durchführen	Name:
Lernsituation 4.1:	Umrüstung der Traktorbereifung	Seite: 26

Auftrag:

Montage der vom Kunden bestellten Pflegekomplettäder für einen John Deere 6210

Beschreibung:

Ein Kunde möchte seinen Traktor John Deere 6210 auf Pflegekomplettäder umstellen. Die Räder wurden bei einem Zulieferer bestellt und sind eingetroffen (Bild 1); nun sollen sie beim Kunden vor Ort montiert werden. Sie erhalten von Ihrem Gesellen den Auftrag, den Lieferwagen mit allen notwendigen Materialien, Hilfsmitteln und Werkzeugen zu beladen und zur Abfahrt vorzubereiten. Der Meister erteilt Ihnen zusätzlich die Aufgabe, Informationen über die Bereifungsmöglichkeiten und deren Wartung und Pflege für das Kundenfahrzeug zusammenzustellen.



1 Pflegekomplettäder

Aufgaben:

1. Benennen Sie wichtige Funktionen der Antriebsräder landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge.
2. Klären Sie mithilfe geeigneter Unterlagen die Herstellerangaben zu Rädern und Reifen und deren Montage am benannten Fahrzeug.
3. Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang Reifendruck, Spurweite, Raddurchmesser, Reifenbreite, Fahrgeschwindigkeit?
4. Erstellen Sie in tabellarischer Form eine Übersicht:
 - wie Räder an Ackertraktoren befestigt werden können,
 - wie Spurweitenverstellungen an Traktoren erreicht werden,
 - welche Gewindeart und Werkstofffestigkeit bei Radbolzen und -mutter verwendet werden.
5. Die vom Kunden bestellten Verstellfelgen bieten verschiedene Möglichkeiten der Spurweitereinstellung.
 - Um welche Verstellfelgen handelt es sich?
 - Leider steht keine Übersicht über die verschiedenen einstellbaren Spurweiten zur Verfügung. Leiten Sie die einstellbaren Spurweiten aus den mitgelieferten Maßen der Felgen ab (Bild 2, Seite 27 und Bild 1, Seite 28) und erstellen Sie für den Kunden eine Übersicht. (Vergleiche auch Fachbuch HT 3126)
6. Die Reifen der auszuliefernden Pflegekomplettäder sind mit der Kurzbezeichnung versehen (Bild 2, Seite 28). Die Felgen tragen laut Lieferschein die Bezeichnung „W7 L X 32“ und „W8 L X 48“. Entschlüsseln Sie die Angaben der auszuliefernden Pflegekomplettäder, um dem Kunden ggf. qualifizierte Auskunft geben zu können.
7. Erklären Sie den grundsätzlichen Aufbau von Felgenbezeichnungen. Entschlüsseln Sie die Bezeichnung der original montierten Vorder- und Hinterradfelgen: „W15 L X 24“, „DW 15 L X 38“.
8. Da der Traktor mit dem neuen Radsatz auch im Straßenverkehr bewegt werden soll, ist zu klären, welche Folgen sich aus der Umrüstung auf die ABE (laut Vorgaben der StVZO) ergeben.
 - Erklären Sie die Abkürzung ABE.
 - Wie kann der Kunde nachweisen, dass diese Räder für sein Fahrzeug zugelassen sind?
9. Beim Radwechsel müssen immer besondere Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:
 - Listen Sie Gefahren auf, die beim Demontieren und Montieren von Rädern an Fahrzeugen entstehen.
 - Verdeutlichen Sie mithilfe einer Skizze, wie ein Traktor bei dieser Arbeit fachgerecht gesichert wird.
 - Fassen Sie stichwortartig die UVVs zusammen, die bei dieser Arbeit berührt werden.
 - Bezeichnen Sie die Hilfsmittel, die Sie für diese Absicherungsarbeiten bereithalten müssen.
10. Erstellen Sie für den durchzuführenden Räderwechsel einen Demontage-Montage-Plan in tabellarischer Form nach folgendem Muster:

Nr.	Abeitsschritt	Hilfsmittel, Werkzeuge, UVV
-----	---------------	-----------------------------